splitternd brechen lassen. Der Vorfall wurde zur Anzeige gebracht, doch blieben leider die polizeilichen Ermittlungen erfolglos, obwohl der Schwere der Verletzungen wegen feststeht, daß der Adler in nächster Nähe des Fundorts gemeuchelt worden sein muß. Beide Verletzungen waren derart, daß der Vogel keine nennenswerte Entfernung mehr zurücklegen konnte, nachdem er beschädigt wurde. Ein Schrotschuß muß zudem am Sonntag Morgen oder Samstag Abend weithin zu hören gewesen sein. Der Fischadler ist in der Bundesrepublik als Brutvogel ausgestorben. Einige wenige, die in Nordskandinavien und in Nordrußland beheimatet sind, wandern bei uns noch im Herbst und Frühjahr durch. Es ist wahrhaft beschämend, daß auch dieser kümmerliche Rest von Durchzugsgästen nicht davor sicher ist, bei uns erlegt zu werden. Georg Steinbacher

Aus dem Naturwissenschaftlichen Museum

Zum Nachfolger von Herrn Dr. W. Issel als Leiter des Naturwissenschaftlichen Museum bestellte die Stadt Augsburg Herrn Dr. Michael Achtelig, seit dem 15.4.1967 wissenschaftlicher Assistent am I. Zoologischen Institut der Universität Würzburg. Der neue Museumsleiter ist am 10.2.1938 geboren, verheiratet und Vater zweier Kinder. Er bestand 1959 die Reifeprüfung, studierte dann Biologie, Chemie, Philosophie, Pädagogik, Kunstgeschichte und Zeichnen an den Universitäten Innsbruck, Münster und Tübingen, promovierte 1967 in den Fächern Zoologie, Botanik und Physiologische Chemie zum Dr. rer. nat., habilitierte sich schließlich 1976 für das Fach Zoologie; ihm wurde am 23.6.1976 die venia legendi erteilt, er selbst zum Privatdozenten ernannt. Bevor er seine Tätigkeit als Assistent am Zoologischen Institut Würzburg antrat, war er kurzfristig als Mitarbeiter am Heiligenberg-Institut tätig.

Herr Dr. M. Achtelig ist durch zahlreiche Veröffentlichungen, besonders auf dem Gebiet der Entomologie bekannt geworden; er tritt sein neues Amt am 1.5.1978 in Augsburg an und beendet damit das Interregnum, das seit dem Ausscheiden von Herrn Dr. Issel am 30.6.1977 angedauert hat.

Unser Verein begrüßt Herrn Dr. Achtelig herzlich in seinem neuen Wirkungskreis und wünscht ihm für seine Tätigkeit vollen Erfolg. Wir glauben im Namen aller Freunde der Heimatnatur sprechen zu dürfen, wenn wir Herrn Dr. Achtelig unsere Bereitschaft zur Mitarbeit und unsere Überzeugung ausdrücken, daß nun für unser von allen geschätztes Museum, dessen Förderung sich unser Verein satzungsgemäß zur Aufgabe gemacht hat, ein neuer Abschnitt erfolgreicher Entwicklung beginnt!

Vereinsnachrichten

Dem Leiter der Vogelkundlichen Arbeitsgemeinschaft und stellvertretenden Schriftführer unseres Vereins, Prof. Dr. Steinbacher, verlieh der bayerische Innenminister Dr. Alfred Seidl die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, die von Regierungspräsident Frank Sieder überreicht wurde. Bei dieser Gelegenheit würdigte der Regierungspräsident die Tätigkeit von Prof. Steinbacher, insbesondere auf dem Gebiet von Natur- und Umweltschutz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 82

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Aus dem Naturwissenschaftlichen Museum; Vereinsnachrichten 46